

Kurzanleitung Audacity

Download der Software unter www.audacityteam.org/download

Daten aufnehmen

- Klick auf roten Knopf => Aufnahme
Neue Tonspur wird eröffnet / Ton in Wellenform
- Klick auf rechteckiges Symbol => Aufnahme stoppen
- Klick auf grünen Knopf => PLAY - Aufnahme anhören



Damit die Aufnahme funktioniert, muss das Gerät über ein eingebautes Mikrofon verfügen oder ein externes Mikrofon angeschlossen werden. Sollte keine Wellenlinie erscheinen, sind je nach Gerät und Version weitere Einstellungen notwendig, z.B. Wahl des Mikrofons und der Soundkarte.

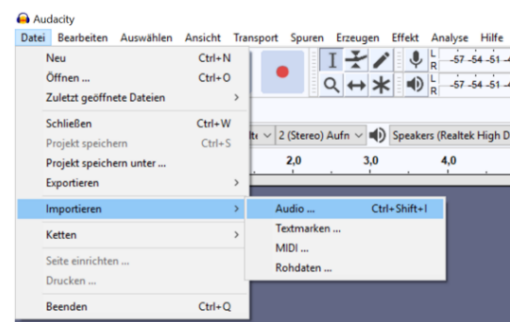
Hinweis: Damit Tonspuren bearbeitet werden können, muss das Abspielen mit der Stopptaste angehalten werden.

- Mit den abgebildeten Schieberegeln wird die Aufnahme- und Wiedergabelautstärke angepasst.



Daten importieren (mögliche Formate: wav, mp3, aiff, au, ogg)

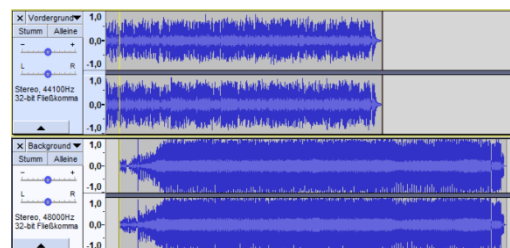
DATEI => IMPORTIEREN => AUDIO
Verzeichnis mit gewünschter Audio-Datei wählen und Datei öffnen.
Datei wird eingelesen und im Fenster in einer neuen Tonspur dargestellt.



Für jede weitere importierte Datei wird eine neue Spur eröffnet.

Die einzelnen Spuren können beschriftet werden. Dazu Pfeil nach unten anklicken.

Eine einzelne Tonspur kann mit Klick auf das Kreuz gelöscht werden.



Anpassungen beim Abspielen

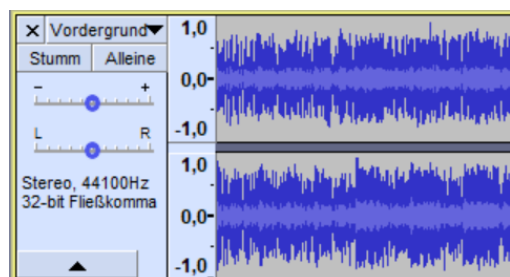
Beim Abspielen sind alle Spuren gleichzeitig hörbar. Man kann aber einzelne Spuren ein- oder ausblenden.

Stumm => Diese Spur ist nicht mehr hörbar

Alleine => Nur diese Spur ist hörbar.

Regler + / - => Lautstärke der einzelnen Spur anpassen

Regler L / R => Bei Stereospuren kann rechte und linke Spur individuell angepasst werden.



Speichern

Als Projekt speichern (an der Datei kann zu einem späteren Zeitpunkt weitergearbeitet werden)

DATEI => PROJEKT SPEICHERN UNTER (Wichtig: Original-Tondateien auf dem PC nicht verschieben oder umbenennen!)



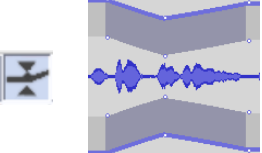
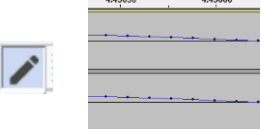



Als fertige Datei speichern (z.B. als wav – oder mp3 Datei)

DATEI => Exportieren (alle Tonspuren werden zu einer Spur zusammengefasst)

Hinweis: Beim Export als MP3 ist einmalig eine Verknüpfung zu einem Lame-Encoder erforderlich. Er kann über

www.audacityteam.org/download heruntergeladen und installiert werden.

Bearbeiten

	<p>Werkzeuge Beschreibung der einzelnen Werkzeuge von oben links nach unten rechts</p>
	<p>Auswahlwerkzeug Teile einer Tonspur werden markiert (dunkler Hintergrund) und für die Bearbeitung aktiviert. Z.B. kann so eine bestimmte Sequenz mit Effekten belegt werden.</p>
	<p>Hüllkurvenwerkzeug Mit Klicken an den Tonspurrand oben werden Markierungen angebracht. Durch ziehen mit gedrückter Maustaste auf der Markierung kann die Lautstärke nun beliebig verändert werden. (evtl. mehrere Markierungen setzen)</p>
	<p>Zeichenwerkzeug (nur bei hohem Zoom einsetzbar) Mikrokorrekturen in der Lautstärke sind möglich</p>
	<p>Zoomwerkzeug (Lupe) Cursor ins Fenster mit den Tonspuren bewegen => linke Maustaste = einzoomen (grösser) => rechte Maustaste = auszoomen (kleiner)</p>
	<p>Verschiebungswerkzeug Tonspur als Ganzes kann verschoben werden. Clip unterteilen: Mit Cursor an der gewünschten Stelle klicken. Bearbeiten => Clip-Grenzen => Clip trennen</p>
	<p>Multifunktionswerkzeug Alle Werkzeuge sind gleichzeitig freigeschaltet.</p>

Weitere Werkzeuge



- 1) Schnitt: Markierte Sequenz wird gelöscht.
- 2) Kopieren: Markierte Sequenz wird in die Zwischenablage kopiert.
- 3) Einfügen: An Position des Cursors wird die Sequenz in der Zwischenablage eingefügt.
- 4) Audio trimmen: Nur die markierte Sequenz bleibt als Ton erhalten. Alles vor und nach der Markierung wird gelöscht.
- 5) Auswahl in Stille umwandeln
- 6) Rückgängig
- 7) Wiederherstellen
- 8) Heranzoomen
- 9) Herauszoomen
- 10) Auswahl ins Fenster einpassen: Markierung wird an Fensterbreite angepasst
- 11) Ganzes Projekt ins Fenster einpassen

Effekte

Im Menübereich „Effekte“ lassen sich markierte Tonspuren und Sequenzen verändern, z.B. Ein-Ausblenden, Echo, Verstärken, Equalizer, Tempo, Tonhöhe ändern, Bass und Höhe, usw.

Mit Hilfe des Effektes „Normalisieren“ können leise Aufnahmen automatisch auf die höchstmögliche Lautstärke, bei welcher es nicht übersteuert, angepasst werden.